

DECKBLATT (AUSSCHREIBUNG)

Allgemeines

Bauvorhaben:

Grundschule + Hort Dissenchen

Standortentwicklung Grundschule und Hort Dissenchen, Errichtung

Haus B als Anbau an bestehendes Schulgebäude (Haus A), mit

Erneuerung Heizungsanlage im Haus C

Bauort:

03052 Cottbus OT Dissenchen, Dissenchener Schulstraße 1

Angebot

Gesamtsumme netto: _____ EUR

Nachlass/Zuschlag (_____): _____ EUR

Mehrwertsteuer (_____): _____ EUR

Gesamtsumme brutto: _____ EUR

Skonto (_____): _____

Vorbemerkungen zum Bauvorhaben

Sanierung und Erweiterung Grundschule und Hort Dissenchen Neubau Haus B

Anschrift: Dissenchener Schulstraße 1, 03052 Cottbus

Baubeschreibung:

Im Rahmen der Baumaßnahme erhält die Grundschule Dissenchen einen Neubau als Erweiterungsbau. Die bestehenden Gebäude werden saniert und barrierefrei gemacht. Die Außenanlagen werden komplett neu gestaltet.

Auf dem Schulgrundstück befinden sich folgende Gebäude:

Haus A: Altbau verlinkert, 2-geschossiger Mauerwerksbau, bestehend aus Erd- und Obergeschoß mit Spitzboden und Teilunterkellerung sowie Sparrendach.

Haus B: Neubau mit Klassenzimmern und Mehrzweckräumen, Flachdach

Haus C: Schulgebäude, 3-geschossiger Mauerwerksbau, bestehend aus Erd-, Ober- und Dachgeschoß mit Unterkellerung, barrierefreie Erweiterung, Sparrendach

Nebengebäude: Garagenkomplex mit Schuppen, Mauerwerksbau, 1-geschossig, Pultdach, Abbruch der Garagen, Instandsetzung des Schuppens

In diesem Los sind die Arbeiten für das Haus B enthalten!

Zufahrt: Die Zufahrt erfolgt direkt über Dissenchener Schulstraße 1, 03052 Cottbus

Rauchverbot:

Im gesamten Gebäude, sowie auf dem Schulhof (außerhalb der BE-Fläche) ist absolutes Rauchverbot.

Schulbetrieb:

Die gesamte Baumaßnahme findet unter laufendem Schul- und Hortbetrieb statt. Einschränkungen und Schutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen.

Baustelleneinrichtung:

Das Errichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung ist in den EP's abgegolten, wenn nicht Einzelpositionen gesondert im LV ausgewiesen sind. Das Errichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung ist nur entsprechend der genehmigten Planunterlagen (BE-Plan) möglich. Lagerflächen über den ausgewiesenen Anteil im BE-Plan hinaus sind nicht möglich, die Lagerung von Werkzeug und Material im Gebäude ist nur nach Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen.

Lagerflächen:

Lagerflächen befinden sich nur im Bereich des Grundstücks nach Abstimmung, Materialablagerungen außerhalb dieser Flächen und außerhalb des Grundstücks sind nicht möglich.

Anschlüsse:

Baustrom: 230/400V, bis 32A, Anschlussleistung Kran bis 44kVA
Bauwasser: ½ Zoll ist vorhanden
Abrechnung: entspr. der Besonderen Vertragsbedingungen - siehe Beiblatt

WC-Anlagen:

Werden im Rahmen der zentralen Baustelleneinrichtung gestellt.

Brandschutz:

Für die Durchführung von Heißenarbeiten, Trenn- und Schweißarbeiten ist ein Schweißerlaubnisschein beim zuständigen Immobilienamt zu beantragen.

Ausführungsfristen:

Die in den Vertragsbedingungen benannten Ausführungstermine sind zwingend einzuhalten.

2-Schichtbetrieb:

Für die termingerechte Durchführung der Arbeiten ist nach Notwendigkeit und Aufforderung durch den AG ein 2-schichtiger Betrieb vorzusehen.

Besondere Verkehrssicherung:

Die vorhandenen baulichen Anlagen sind für den Zeitraum der Bauarbeiten vor Beschädigungen und Verunreinigungen zu schützen. Staubentwicklung und Verschmutzungen müssen weitgehend vermieden werden.

Weitere Unternehmer auf der Baustelle:

Bei der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen sind gleichzeitige Bauausführungen anderer Gewerke geplant.

Beräumung Baustelle:

Die Arbeitsplätze sind täglich nach Beendigung der Arbeiten aufzuräumen und anfallende Stoffe (Verpackungsmaterial, Schutt usw.) eigenverantwortlich zu beseitigen. Arbeitsflächen sind täglich besenrein zu verlassen und bei Gefahr abzusperren. Öffentliche Verkehrsflächen sind je nach Verschmutzungsgrad eigenverantwortlich zu reinigen. Aufwendungen dafür sind in den EP einzukalkulieren.

Bautagesberichte des AN:

Der AN verpflichtet sich zum Führen von Bautagesberichten.

Sonstiges:

Erschwerte Transportbedingungen für die Lieferung von Materialien sind in allen Einzelheiten vor Beginn der Arbeiten mit dem AG zu besprechen und angemessen in der Preisgestaltung zu berücksichtigen

Anlagenverzeichnis:

Folgende Pläne liegen zur Angebotsabgabe zur Information bei:

- 1.01 Baustelleneinrichtung 1.BA
- 2.02 Grundriss EG
- 2.03 Grundriss OG
- 2.04 Dachaufsicht
- 3.01 Schnitte A-B-C
- 3.02 Schnitt D
- 4.01 Ansichten Haus AB
- 4.02 Ansichten Wanddurchbrüche

- S-01e
- S-02f
- S-03c
- S-04e
- S-05a
- S-06a Treppen

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

AUSSCHREIBUNG

01 Metallbau - Türen

01.01 Außentüren

Hinweis Hinweise Außentüren

Allgemein

Die Angaben der formalen Profilabmessungen (Bautiefen und Ansichtsbreiten) und der Konstruktionsmerkmale sind zu berücksichtigen. Abweichungen von den hier gemachten Angaben werden in den jeweiligen Positionsbeschreibungen aufgeführt.

Gegebenenfalls aus statischen und aus formalen Gründen verstärkte Profile werden an dieser Stelle nicht genannt.

Vom Auftraggeber gewünschte formale Profilabmessungen entbinden den Auftragnehmer nicht von der Verpflichtung zu einem statischen Nachweis.

Soweit nicht in den Systembeschreibungen andersweitig beschrieben, sind die Verglasungsdichtungen so geformt, dass sie für den Betrachter nicht in Form eines breiten Randes in Erscheinung treten.

Nachweispflicht u. Dimensionierung

Auf der Basis der Berechnung und/oder der Tabellenwerte ist der Nachweis mit folgender Dimensionierung für alle tragenden Profile in prüfbarer Form zusammen mit den Werkzeichnungen vorzulegen.

Tür-System

Hochwärmedämmtes Tür-System mit ca. 75-80 mm Grundbautiefe, für nach außen öffnende 1flg.- Anschlagtüren, Innen- und Außenseite flächenbündig.

Konstruktionsmerkmale:

Innen und außen flächenbündige Türkonstruktion mit beidseitig umlaufender ca. 5 mm Schattenfuge.

Die Verbundleisten sind mit Schaumdämmstoff für hohe Wärmedämmung ausgestattet. Die Türflügelprofile sind mit geteilten Verbundleisten bestückt.

Alle Eck- und T-Verbindungen werden mit Schweißung kraftschlüssig verbunden. Die angepressten Anschläge erhalten in den T-Stößen außerdem Stoß-Dichtstücke.

Doppelte, dreiseitige Anschlagdichtung, Übergang zur automatischen Senkdichtung ohne Einsatz von speziellen Dichtstücken. Thermische Isolationsebene innerhalb der gesamten Konstruktion, auch in Eck- und Sprossenbereichen, durchgehend.

Die Abdichtung der T-Stöße erfolgt mittels Dichtkissen und mit dauerelastischen Dichtstoffen im Bereich der Stoß-Dichtstücke.

Die Eckverbinder der Flügelprofile sind mit Führungsbuchsen für eine klapperfreie Führung der Treibstangen ausgestattet.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Das Türelement ist mit rechteckigen Glasleisten auszustatten. Die Montage der Glasleisten erfolgt mittels toleranz ausgleichenden Kunststoffhaltern.

Um eine einwandfreie Falzgrundbelüftung sicherzustellen, sind Klotzungsbrücken einzusetzen.

Der untere Türabschluss ist barrierefrei über die gesamte Breite des Elementes, mit einer Stahl verzinkten Anschlagsschwelle, Höhe max. 20 mm und einem Dichtungssystem für den Dichtschluss bei einem Prüfdruck bis 150 PA nach DIN EN 12208 auszustatten.

Die Abdichtung zu den Füllungen erfolgt durch spezielle EPDM-Dichtungen. Die Profilanschlagseite ist mit einer koextrudierten EPDM/Moosgummi-Dichtung auszuführen.

Verglasung (formale Regelungen, Hinweise)

Die nachfolgende Beschreibung stellt eine allgemeine Regelung für die Lieferung und das Einsetzen der Verglasung in Alu Bauelemente dar.

Die Kosten für die Ermittlung der Glasmaße sind in die Angebotspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen und deren Einbau, einschließlich der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße. Weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken.

Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glas-Herstellers zu ermitteln.

Die Eignung der vorgeschlagenen Glasaufbauten ist für den jeweiligen Anwendungsfall hinsichtlich Glasarten, Glasdicken und Abmessungen vom Auftragnehmer zu prüfen. Dies trifft insbesondere auf die Anforderungen der jeweiligen Landesbauordnung, die Vorschriften der Unfallversicherung und der Bau-Berufsgenossenschaften oder sonstige, anzuwendende Vorschriften zu.

Es sind die allgemeinen Richtlinien für die fachgerechte Verglasung von Isolierglas in der aktuellen Fassung zu beachten!

Sonnenschutz-Iso-Glas, VSG / VSG, g-Wet $\leq 0,54$
Farbton neutral, Reflexion schwach

Glasaufbau:
Glasart außen: VSG
Gasfüllung
SZR: ca. 16 mm
Glasart innen: VSG

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- mit thermisch verbessertem Randverbund

Technische Daten:

U-Wert $U_g \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$

Der angegebene U_g -Wert gemäß GEG Nachweis.

Die Glasstärken sind nach den statischen, konstruktiven, wärme- und schallschutztechnischen Anforderungen zu ermitteln.

Beschläge für Türen

Die Ausführung und die Anordnung der Türbänder ist unter Berücksichtigung der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Herstellers vorzusehen. Türbänder der Gebrauchsklasse 3 nach DIN EN 1935, Korrosionsbeständigkeit der Klasse 4 nach DIN EN 1670, Bandklasse 13 nach DIN EN 1935, Abmessung 22 x 170 mm, einzubauen.

Die gesamte Technik für die sichere Verankerung und die Feinjustierung ist im Türfalz angeordnet. In die Hohlkammern der Rahmenprofile sind entsprechende - zum Türelement gehörende - Futterplatten einzubringen. Ohne den Türflügel auszuhängen, kann eine Feinjustierung - in der Höhe bis 3 mm und seitlich bis 1,5 mm - vorgenommen werden.

Die Stulpbleche der einzusetzenden Schlösser und die Schließbleche müssen aus Edelstahl bestehen. Die Befestigung dieser Bauteile erfolgt mittels in die Endstücke integrierten Dübeln.

Notausgangsverschlüsse:

Ein Notausgangsverschluss muss so gebaut sein, dass er die Tür von der Innenseite mit einer einzigen Handbetätigung innerhalb 1 Sekunde freigibt, ohne dass ein Schlüssel oder eine vergleichbare Vorrichtung erforderlich ist. Die Sicherheitsmerkmale des Beschlages müssen den Forderungen nach DIN EN 179 entsprechen.

System-Zubehör:

Lieferung und Einbau Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör und Fußpunktabdichtungen

Hinweis:

Laut DIN EN 1125 und DIN EN 179 dürfen diese Türen mit einem max. Flügelgewicht von 200 kg und einer Größe von max. 1,3 m x 2,5 m (1-flg. Tür) bzw. 2,6 m x 2,5 m (2-flg. Tür) geplant und ausgeführt werden. Abweichungen müssen separat durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde genehmigt werden.

Die Kosten für ggf. erforderliche Abweichungen sind in den EP mit einzurechnen.

Anschlüsse (formale Regelungen)

Allgemeine Hinweise:

Die Ausbildung der Türanschlüsse ist gemäß der nachfolgenden Beschreibungen vorzunehmen.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Die bauphysikalischen Einwirkungen durch das Raumklima und das Außenklima sind zu berücksichtigen. Die Anschlüsse zum Baukörper müssen den Anforderungen aus Wärme-, Schall- und Feuchteschutz gerecht werden.

Die Anforderungen an die Anschlussfugenausbildung sind in DIN 4108-7, DIN 4109 sowie DIN 18355 enthalten. Für nähere Informationen wird der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaften Fenster und Haustüren, Frankfurt a. M. empfohlen.

Die Konstruktionen sind so zu gestalten, dass ein Feuchteausgleich nach außen ermöglicht wird. Ein Feuchteausgleich kann sichergestellt werden, wenn raumseitig Dichtmaterialien mit höherem Diffusionswiderstand verwendet werden als außenseitig und/oder auf der Außenseite witterungsgeschützte Öffnungen eingeplant werden. Äußere Einflüsse, wie Bauwerksbewegungen, dürfen die Abdichtungen nicht in ihrer Funktion beeinträchtigen.

Die Anschlussfugenabdichtung vom Baukörper zum Element zur kalten Außenseite sowie zur warmen Innenseite, ist entsprechend der Anforderungen aus dem Wärmeschutznachweis auszuführen, dieses kann mit Dichtungsfolien erfolgen.

Die Folien sind vor Erstellung der Außenschale anzubringen.

Materialdicke: 0,6 mm
Folienbreite seitlich: ca. 250 mm
Folienbreite oben: ca. 250 mm
Folienbreite unten: ca. 350 mm

Die technischen Informationen der Hersteller für Dichtungsfolien sind zu beachten.

Die Fugen zwischen Elementrand und dem Baukörper sind vollflächig mit Mineralwolle zu verfüllen.

Anschluss seitlich und oben:

Die Elemente sind innerhalb der Konstruktion des Baukörpers in der Leibung mit Anschlägen anzuordnen. Hierfür müssen statisch ausreichend dimensionierte verzinkte Stahlwinkel montiert werden, diese sind in den EP mit einzuklaskulieren.

Innen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen (s.o.). Die technischen Informationen der Dichtungsfolie sind zu beachten.

Aussen ist die Anschlussfugenabdichtung mit einer Dichtungsfolie auszuführen (s.o.) Die technischen Informationen der Dichtungsfolie sind zu beachten.

Die Befestigung und die Ausführung des obersten Abschluss ist so zu wählen, dass Bauwerksverformungen von 10mm aufgenommen werden können.

Anschluss unten (Türen) Bodenschwelle:

Die Höhe des Fußbodenaufbaues beträgt ca. 150 mm.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Der Anschluss unten im Bereich der Türen ist mit einer zum Türelement gehörenden barrierefreien Bodenschwelle und einer Trennschiene auszustatten. Die Abdichtung erfolgt innen und außen mit einer EPDM-Dichtungsfolie.

Raumseitig ist die Basiskonstruktion für den Anschluss einer bauseits zu erbringenden Fußbodenkonstruktion vorzurichten, dazu ist ein Winkel zu liefern, welcher als Fußbodenabschluss dient.

Unterhalb der Türschwelle ist eine aufgeständerte Stahlrohrkonstruktion, verzinkt, anzubringen, um die Türanlage abzustützen. Türanlage liegt vor der Rohbaukonstruktion entsprechende Konsolen für die Rückverankerung sind in den EP mitzukalkulieren.

Der Zwischenraum unterhalb der Basis und des Rohfußbodens ist allseitig mit Wärmedämmung auszufüllen.

Die Wärmedämmung ist außerdem mit einer Abdeckung ($t = 3,0 \text{ mm}$), verdeckte Befestigung, anzubringen.

Die Sockelhöhen sind auf den Aufbau der anschließenden Basispunkte abzustimmen.

Verankerung Tür

Die Verankerung von Türelementen hat gemäß DIN 18056 zu erfolgen.

Die Befestigung des Blendrahmens erfolgt - mit für den jeweiligen Einbaufall geeigneten Dübeln- am Baukörper.

Der Abstand und die Anzahl der Verankerungsstellen ist anhand des statischen Nachweises zu ermitteln.

Alle Bauteile der Verankerungen müssen so ausgebildet sein, dass sie die auf die einwirkenden Kräfte sicher aufnehmen und auf das Tragwerk des Baukörpers übertragen.

01.01.010

Werkstattzeichnungen und Nachweisführung

Werkplanung durch den Auftragnehmer für Außentüren

Werkstattzeichnungen, statische Nachweisführung, Glasstatik, Wärmeschutznachweisberechnungen, Schallschutznachweise der einzelnen Elemente durch den AN für die Gesamtleistung, einschl. kompletter Kostenübernahme.

Werkplanung mit den dazugehörigen Detailzeichnungen und Montageplänen erstellen, insbesondere die unterschiedlichen Bauteilanschlüsse und Abschlüsse an verschiedene Baukörper sind zu berücksichtigen.

Des Weiteren hat die Werkplanung alle Angaben zu enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung entsprechend den Anforderungen für die Prüfstatik und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit dem Leistungsverzeichnis und dem Projekt erforderlich sind.

Die Ausführung der Leistung erfolgt erst nach Freigabe der Werkplanung.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	1,000 psch		
01.01.020	Alu-Glas-Tür-Element AT 1.01, AT 1.05 Alu-Glas-Tür-Element als 1-flüglige Außentür mit Seitenteil entsprechend "Hinweise Außentüren" zuvor und folgenden Angaben herstellen, liefern und einbauen: Ausführung Türart, einflüglige Ausgangstür mit Seitenteil, festverglast, nach außen öffnend: • Gangflügel Notausgangstür nach DIN EN 179 • Einbruchhemmung in RC 2, nach DIN EN 1627 • Beschlag für 1-flügelige Paniktüren Schließfunktion B (gem. DIN EN 179) • Ganzglastür, wärmegeämmtes Aluminium Tür-System • 75 mm Grundbautiefe. • Öffnungsrichtung gemäß Freigabe WP, AT 1.01 und AT 1.05 spiegelbildlich Abmessung gesamt ca.: b x h: 2010/2640mm Abmessung Türflügel ca. b x h: 1250/2640 mm einschließl. 300mm Bodeneinstandsprofil <u>Konstruktionsmerkmale</u> außen flächenbündige Türkonstruktion mit außen umlaufender Schattenfuge, 5- bzw. 3-Kammer Profilaufbau, bestehend aus drei bzw. zwei Aluminiumschalen. Die 3-Kammer Türflügelprofile sind als "schubloser Verbund" auszuführen. Die Entkopplung muss zwischen der äußeren Aluminiumhalbschale und dem Isoliersteg erfolgen. Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf Gehrung gefertigten Flügelprofil auszuführen. Das Nachrüsten einer Mitteldichtung muss gewährleistet sein. Die Beschlagsmontage erfolgt mittig in der Aluminium Mittelschale beim Blendrahmenprofil bzw. Aluminium Innenschale beim Flügelprofil, nicht im Isoliersteg. Profilbautiefen: Blendrahmen, Pfosten, Riegel 75 mm Flügelrahmen (Tür) 75 mm Profilansichtsbreiten (von außen): Blendrahmen, seitlich und oben 105 mm Sockel (Seitenteil + Flügel), unten 165 mm Pfosten 85 mm Flügelrahmen, 95 mm Schwelle: mit wärmegeämmter GKF-Fibertherm Schwelle, mit barrierefreiem Schwellenaufsatzprofil, Fußbodenhöhe: ca. 170mm Montagestöße sind ohne Rahmenverbreiterungen herzustellen, inkl. statisch erforderlicher Rahmenverstärkungen Eine Bauwerksbefestigung ist im Profil mittig über die Mittelschale des Blendrahmens möglich; Befestigungsgrund: Mauerwerk KS <u>Oberflächen</u> Oberfläche: pulverbeschichtet, nach RAL Farbton und Bemusterung Schalldämmmaß: $R_w = 32$ dB		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Türbänder

gemäß Beschreibung und entsprechend den zu erwartenden Lasten: Ropllentürbänder, 3D-verstellbar

Verglasung

2-fach Isolierverglasung

Verglasung: Sonnenschutz-Iso-Glas, VSG / VSG,
Seitenteil als Festverglasung, VSG / VSG

Wärme- und Sonnenschutz:

- U-Wert: 1,1 W/m²K mit thermisch verbesserten Randverbund
- $U_d \leq 1,5 \text{ W/m}^2\text{K}$
- $g \leq 0,54$, Farbton Isolierverglasung: neutral / Reflexion schwach
- Fugendurchlässigkeitsklasse 3 nach DIN EN 12207-1

Schloss incl. Zubehör

Leistungsmerkmale:

- selbstverriegelnd
- 3-fach-Verriegelung
- permanente Öffnungsmöglichkeit von der Rauminnenseite
- vorgerichtet für PZ für Freigabe der Tagesfunktion von der Rauminnenseite (AT 1.01) - außen ohne PZ-Lochung!
- vorgerichtet für PZ für Schaltung innen und außen sowie elektrischem Türöffner (nur AT 1.05)

Antipanik- Garnitur, bestehend aus: Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion, mit Wechsel, Edelstahl-Stulp, Riegel und Falle, Edelstahl, Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-, vorgerichtet für Profilzylinder

Betätigung Gangflügel

innen: Drücker, U-Form, Edelstahl

außen: Griffstange, Edelstahl, rund, über gesamte Türhöhe

Türschließer auf dem Gangflügel

siehe Position Zulage Obentürschließer

Bodenschwelle

barrierefreie Türschwelle über die gesamte Breite des Türflügels

thermisch getrennt, verdeckt liegende, nicht sichtbare Befestigung,

Farbe Aluminium schwarz/schwarz

Trittschutz in schwarz

Antipaniktür Bodenschwelle ist innen bündig mit OKFF und aussen mit Versatz einzubauen.

Baukörperanschluss

wie in "Hinweise Außentüren" beschrieben.

Alle gängigen Normen, Richtlinien, Vorschriften und Verordnungen für Türen in Flucht und Rettungswegen sind einzuhalten. Ein entsprechendes Zertifikat über das Element, ist auszustellen und dem Bauherren auszuhändigen.

Einbauort: AT 1.01 und AT 1.05

Ausführung gemäß Detail AP 6.35

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
Türelement angebotenes Fabrikat: "vom Bieter einzutragen"			
	2,000 St		
01.01.030	Alu-Glas-Tür-Element AT 1.04, AT 2.01 Ausführung wie 01.01.020, jedoch als zweiflügelige Tür, ohne Seitenteil Abmessungen 251 x 264 cm • Beschlag für 2-flügelige Paniktüren Schließfunktion E (gem. DIN EN 179) mit gesicherter Fallenfeststellung • vorgerichtet für PZ für Freigabe der Tagesfunktion von der Rauminnenseite - außen ohne PZ-Lochung! • Antipanik- Garnitur, bestehend aus: Riegel-Fallenschloss mit Antipanikfunktion, mit Wechsel, Edelstahl-Stulp, Riegel und Falle, Edelstahl, Schließfunktion "E" -Wechselfunktion-, vorgerichtet für Profilzylinder, Treibriegelschloss (Gegenkasten) mit Antipanikfunktion, Schaltschloss mit Befestigungs- und Verriegelungsplatte, Bodenbuchse und Befestigungsmaterial, Treibriegelstangen, Falleneinlaufteile, Mitnehmer Einbauort: AT 1.04 und AT 2.01 Ausführung gemäß Detail AP 6.36		
Türelement angebotenes Fabrikat: "vom Bieter einzutragen"			
	2,000 St		
01.01.040	Alu-Blech-Tür AT 1.02 Ausführung wie 01.01.020, jedoch als Alu Tür mit Blechpaneel-Füllung gedämmt und Oberlicht Abmessungen 125 x 264 cm davon Oberlicht 50 x 125 cm ohne Seitenteil Füllung Türblatt: Blechpaneel-Füllung Füllung Oberlicht: 2-fach Isolierverglasung Paneelelemente R>= 1,2 m2K/W bzw Up<=0,73 W/m2K Ud <= 1,5 W/m2K Schloss vorgerichtet für PZ für Freigabe der Tagesfunktion von der Rauminnenseite - außen ohne PZ-Lochung! Betätigung Gangflügel innen: Drücker, U-Form, Edelstahl außen: Knauf, Edelstahl		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Einbauort: AT 1.02 Ausführung gemäß Detail AP 6.37		
	Türelement angebotenes Fabrikat: "vom Bieter einzutragen"		
	1,000 St		
01.01.050	Alu-Blech-Tür AT 1.03 Ausführung wie 01.01.020, jedoch als Alu Tür mit Blechpaneel-Füllung gedämmt und Oberlicht Abmessungen 125 x 264 cm davon Oberlicht 50 x 125 cm ohne Seitenteil Füllung Türblatt: Blechpaneel-Füllung Füllung Oberlicht: Blechpaneel-Füllung Paneelelemente R>= 1,2 m2K/W bzw Up<=0,73 W/m2K Ud <= 1,5 W/m2K Schloss vorgerichtet für PZ für Freigabe der Tagesfunktion von der Rauminnenseite - außen ohne PZ-Lochung! Betätigung Gangflügel innen: Drücker, U-Form, Edelstahl außen: Knauf, Edelstahl Einbauort: AT 1.03 Ausführung gemäß Detail AP 6.37 Türelement angebotenes Fabrikat: "vom Bieter einzutragen"		
	1,000 St		
Summe 01.01 Außentüren			
01.02	Außentürelemente Sonstiges		
01.02.010	Zulage Obentürschließer Zulage zu Positionen Alu-Glas-Türelemente Gleitschienentürschließer Bandgegenseite, Kopfmontage, für einflügelige Türen bis 1250 mm Flügelbreite mit Öffnungsunterstützung Obentürschließer für die Montage an Außen-, Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Einbausituation an-/abschaltbar, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Ends Schlag, mit optischer Größenanzeige, Türblattmontage auf Bandgegenseite, mit Montageplatte, mit Feststelleinheit		
	Farbton: Alu eloxiert		
	Zubehör: integrierte, weitestgehend unsichtbare flexible Öffnungsbegrenzung für Gleitschienen		
	Bestandteil der Leistung und in den EP mit einzurechnen sind:		
	• die vollständige Inbetriebnahme • die Abnahme durch einen Sachkundigen bzw. Sachverständigen • die Übergabe der Herstellerbescheinigung und des Prüfbuches • die Einweisung des Nutzers		
	Türschließer		
	angebotenes Fabrikat: "vom Bieter einzutragen"		
	2,000 St		
01.02.020	Zulage Obentürschließer 2-flügelige Türen		
	Leistung wie vor, jedoch für zweiflügelige Türen mit integrierter Schließfolgeregelung		
	2,000 St		
01.02.030	Türstopper		
	Liefern und Montieren eines äußerst robusten Türpuffers mit Gummipuffer und integriertem Türfeststeller für schwere Objekttüren im Außenbereich, incl. Steindolle zum vergießen und Distanzstücke		
	Befestigung auf Fußboden. Material: Edelstahl		
	6,000 St		
Summe 01.02 Außentürelemente Sonstiges			
01.03	Innentüren		
01.03.010	Werkstattzeichnungen und Nachweisführung		
	Werkplanung durch den Auftragnehmer für Innentüren		
	Werkstattzeichnungen, statische Nachweisführung, Glasstatik, Wärmeschutznachweisberechnungen, Schallschutznachweise der einzelnen Elemente durch den AN für die Gesamtleistung, einschl. kompletter Kostenübernahme.		
	Werkplanung mit den dazugehörigen Detailzeichnungen und Montageplänen erstellen, insbesondere die unterschiedlichen Bauteilanschlüsse und Abschlüsse an verschiedene Baukörper		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

sind zu berücksichtigen.

Des Weiteren hat die Werkplanung alle Angaben zu enthalten, die zur fachtechnischen Prüfung entsprechend den Anforderungen für die Prüfstatik und zur Beurteilung der Übereinstimmung mit dem Leistungsverzeichnis und dem Projekt erforderlich sind.

Die Ausführung der Leistung erfolgt erst nach Freigabe der Werkplanung.

1,000 psch

01.03.020

Innentürelement Drehflügeltür einflg. IT 1.14

Alu-Tür-Element, ungedämmtes rauchdichtes Aluminium Tür-System, nach EN 1634-3 / DIN 18095, als einflügelige Tür mit Oberlicht festverglast, als rauchdichte Tür RS nach DIN 4102-5 nach DIN 18095; mit bauaufsichtlicher Zulassung liefern und montieren.

Ausführung wie folgt:

lichte Öffnung gesamt: b/h= ca. 1340 / 2560mm

Abmessung Tür 120 / 256 cm

Höhe Tür: ca. 2070 mm

Höhe Oberlicht: ca. 490 mm

65 mm Grundbautiefe

Öffnungsrichtung entspr. Grundrissplan

Einbaubedingte Montagestöße sind verdeckt auszuführen.

Aufdoppelungen von Profilen sind nicht zulässig.

Brandschutz

RS - rauchdicht nach DIN 18095;

Konstruktionsmerkmale

Die Konstruktion ist außen und innen flächenbündig. Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Gläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden. Die Abdichtung der Gläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge eingesetzt werden. Die Abdichtung im Fußpunkt (Sockel) erfolgt durch eine sich - beim Schließen der Tür - automatisch absenkende Dichtung. Die Montage der Elemente hat nach den Vorgaben des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zu erfolgen.

Die Türen sind rauchdicht nach EN 1634-3 / DIN 18095 auszuführen.

Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Typenschild.

Profilbautiefen

Blendrahmen, Pfosten, Riegel, Flügelrahmen und Sockel 65 mm

Profilansichtsbreiten

Blendrahmen / Sockel, unten 106 / 150 mm

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Blendrahmen, seitlich / oben 69 mm
Riegel 94 mm
Flügelrahmen (nach außen öffnend) 98 mm
Flügelrahmen (nach innen öffnend) 73 mm
Flügelprofil unten 142 mm

Die Türflügel sind mit einem 4-seitig umlaufenden, auf
Gehung gefertigten Flügelprofil auszuführen.

Bodendichtung

Ausführung schwellenlos bzw. bei Erfordernis mit
Alu-Halbrund-Profil, mit automatischer Senkdichtung (RS
nach DIN 18095).

Verglasung

VSG, mit EPDM-Dichtungen; seitlich angeordnete Stahl-
Glasleisten aus feuerverzinktem Bandstahl;

Dicke der Verglasung: ca. 8,0mm gem. Glasstatik durch AN

Drückergarnitur

Feuerschutzgarnitur, Rosettengarnitur, gekröpfter Edelstahl
U-Beschlag, matt, nach DIN 18273;

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge
eingesetzt werden.

Bänder

Rollenbänder, getrennt 3-D verstellbar; Anzahl nach Statik
AN

Schloss

Leistungsmerkmale:

- permanente Öffnungsmöglichkeit von beiden Raumseiten
- ohne Vorrichtung für Profilzylinder Türelement ist nicht
verschießbar
- Stulp und Schließblech aus Edelstahl

Farbe

Pulver-Beschichtung, RAL-Ton - nach Wahl AG;

Türschließer

siehe Zulage Obentürschließer

Einbauart

Einbau seitlich stumpf gegen Wand, oben stumpf gegen
Sturz

inkl. dauerelastische Fuge zwischen Türelement und
Baukörper auf Band- und Bandgegenseite

Anschlüsse gemäß Zulassung

Befestigungsuntergrund:

Mauerwerk / Estrich - ungeputzt

Zur Befestigung an angrenzende Bauteile sind
Brandschutzdübel mit bauaufsichtlicher Zulassung zu
verwenden.

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	In die EP-Position sind folgende Leistungen mit einzukalkulieren: - fachgerechter Anschluß an anschließenden Bauteilen entspr. Zertifikat - die Obentürschließer sind nach Aufforderung durch die Bauüberwachung während der Bauzeit zu deaktivieren und wieder anzuschließen - zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen der Türen - Auflistung der Türelemente mit allen Bestellangaben für die Profilzylinder (Zylinderlänge, Ausmittigkeit) - Lieferung der Prüfzeugnisse Falls für die angebotene Konstruktion keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Einzelzulassungen unter Beachtung der in der Genehmigungsplanung enthaltenen und ihm mitgeteilten Auflagen, ggf. durch zusätzliche Prüfungen, zu bewirken. Das gilt entsprechend für dazu erforderliche Gutachten und Prüfversuche. Die Aufwendungen für die Genehmigungsfähigkeit sind in die Preise einzurechnen. Einbauort: Treppenraum EG IT 1.14 Ausführung gemäß Detail AP 6.33 angebotenes Fabrikat: "vom Bieter einzutragen" 1,000 St		
01.03.030	Innentürelement Drehflügeltür einflg. IT 2.01 Ausführung wie 01.03.010, jedoch Abmessungen 122 x 214,5 cm ohne Oberlicht Einbauort: AT 2.01 Ausführung gemäß Detail AP 6.34 Türelement angebotenes Fabrikat: "vom Bieter einzutragen" 1,000 St		
01.03.040	Innentürelement Drehflügeltür zweiflg. IT 1.12, 2.02, 2.04 Alu-Tür-Element, thermisch getrenntes Aluminium-System für Feuerschutzabschlüsse F 30 als zweiflüglige Tür, als feuerhemmende und rauchdichte Brandschutztür T30-RS nach DIN 4102-5 mit Zusatzfunktion nach DIN 18095; mit bauaufsichtlicher Zulassung liefern und montieren. Ausführung wie folgt: lichte Öffnung: b/h= ca. 2110 / 2400mm		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

Schlagrichtung entspr. Gundrissplan

Einbaubedingte Montagestöße sind verdeckt auszuführen.
Aufdoppelungen von Profilen sind nicht zulässig.

Brandschutz

T30-RS - Brandschutztür nach DIN 4102-5 mit
Zusatzfunktion rauchdicht nach DIN 18095;

Konstruktionsmerkmale

80 mm Grundbautiefe, 5-Kammer-Aluminium-Hohlprofile

Brandschutz-Isolatoren sind nach den Systemvorgaben einzubringen. Es dürfen nur geprüfte, in der Zulassung aufgeführte Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen eingesetzt werden. Die Abdichtung der Brandschutzgläser und/oder Ausfachungen erfolgt mit äußeren und inneren EPDM- Dichtungen.

Es ist eine entsprechende Falzgrundbelüftung sowie die erforderlichen Zusatzmaßnahmen gemäß Zulassung vorzunehmen.

Profilbautiefen

Blendrahmen, Pfosten, Riegel,
Flügelrahmen, Sockel 80 mm
Pfosten (verstärkt) 140 mm

Profilansichtsbreiten

Blendrahmen / Sockel, unten 106 / 150 mm
Blendrahmen, seitlich und oben 69 mm
Pfosten 94 mm
Riegel 94 mm

Blendrahmenverbreiterung 60 mm

Innen und außen flächenbündige Türflügel mit umlaufender Schattennut von 5 mm.

Bodendichtung

Ausführung schwellenlos bzw. bei Erfordernis mit
Alu-Halbrund-Profil, mit automatischer Senkdichtung (RS
nach DIN 18095).

Verglasung

VSG, mit EPDM-Dichtungen; seitlich angeordnete Stahl-
Glasleisten aus feuerverzinktem Bandstahl;

Dicke der Verglasung: ca. 8,0mm gem. Glasstatik durch AN

Drückergarnitur

Es dürfen nur geprüfte, zum System gehörende Beschläge
eingesetzt werden.

Bänder

Rollenbänder, getrennt 3-D verstellbar; Anzahl nach Statik
AN

Schloss

Leistungsmerkmale:

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

- permanente Öffnungsmöglichkeit von beiden Raumseiten
- ohne Vorrichtung für Profilzylinder Türelement ist nicht verschließbar (IT 2.04, 2.02)
- vorgerichtet für PZ (IT 1.12)
- Stulp und Schließblech aus Edelstahl

Farbe

Pulver-Beschichtung, RAL-Ton - nach Wahl AG;

Türschließer

siehe Zulage Obentürschließer

Einbauart

Einbau seitlich stumpf gegen Wand, oben stumpf gegen Sturz

inkl. dauerelastische Fuge zwischen Türelement und Baukörper auf Band- und Bandgegensseite

Anschlüsse gemäß Zulassung

Befestigungsuntergrund:

Mauerwerk / Estrich - ungeputzt

Zur Befestigung an angrenzende Bauteile sind Brandschutzdübel mit bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden.

In die EP-Position sind folgende Leistungen mit einzukalkulieren:

- fachgerechter Anschluß an anschließenden Bauteilen entspr. Zertifikat
- die Obentürschließer sind nach Aufforderung durch die Bauüberwachung während der Bauzeit zu deaktivieren und wieder anzuschließen
- zusätzliches Bearbeiten der Türen vor Übergabe, Gangbarmachen, Einstellen der Türen
- Auflistung der Türelemente mit allen Bestellangaben für die Profilzylinder (Zylinderlänge, Ausmittigkeit)
- Lieferung der Prüfzeugnisse

Falls für die angebotene Konstruktion keine allgemeine amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Einzelzulassungen unter Beachtung der in der Genehmigungsplanung enthaltenen und ihm mitgeteilten Auflagen, ggf. durch zusätzliche Prüfungen, zu bewirken. Das gilt entsprechend für dazu erforderliche Gutachten und Prüfversuche. Die Aufwendungen für die Genehmigungsfähigkeit sind in die Preise einzurechnen.

Einbauort: Flur EG IT 1.12, Flur OG IT 2.02, 2.04
Ausführung gemäß Detail AP 6.31

angebotenes Fabrikat:
"vom Bieter einzutragen"

3,000 St

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
----------	---------------	----------	----------

01.03.050 Zulage Obentürschließer, 1-flügelige Türen

Zulage für Obentürschließer an RS Tür der Vorposition für Lieferung und Einbau eines Obentürschließer mit integrierter Rauchmeldezentrale und Feststellfunktion mit folgenden Anforderungen:

Gelenkarm-Türschließer nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung. Mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von vorne einstellbar.

mit integriertem Netzteil und Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige. Bauhöhe 30 mm.
mit integrierter elektromechanischer Feststellung, 24 V DC, geprüft nach EN 1155. Feststellpunkt (zwischen 80° und 180°) und Ausrückkraft stufenlos einstellbar.

Eignungsnachweis mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür erforderlich.

Montage auf der Bandgegenseite. Höhenverstellbar

Farbe: eloxiert

Inbetriebnahme mit Abnahme der Anlage, die Kosten für die erstmalige Abnahmeprüfung sind mit in den EP einzurechnen.

Bauseits werden durch das Elektro-Gewerk folgende Leistungen erbracht:

- Elektrozuleitung 230V ab Unterverteilung incl. Sicherungsabgang
- Unterputzdosen mit Abdeckung neben der Tür (bis 20cm) als Kabelübergang Elektro und Schwachstrom

Bestandteil der Leistung und in den EP mit einzurechnen sind:

- Kabelverlegung innerhalb des Türelementes bis zu den beiden Anschlußdosen (20cm neben der Tür) wie folgt:
1x230V
- das Klemmen aller Leitungen
- die vollständige Inbetriebnahme der Feststellanlage
- die Abnahme durch einen Sachkundigen bzw. Sachverständigen
- die Übergabe der Herstellerbescheinigung

Position: IT 1.14, 2.01

2,000 St

01.03.060 Zulage Obentürschließer, 2-flügelige Türen

Zulage für Obentürschließer an RS Tür der Vorposition für Lieferung und Einbau eines Obentürschließer mit integrierter Rauchmeldezentrale und elektromechanischer Feststellfunktion mit folgenden Anforderungen:

Ausführung für zweiflügelige Türen mit integrierter Schließfolgeregelung

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
	Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154, mit CE-Kennzeichnung. Mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen <u>gemäß DIN SPEC 1104</u>. Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von vorne einstellbar. Gleitschiene mit integriertem Netzteil und Rauchmelder mit Betriebs- und Wartungsanzeige. Bauhöhe 30 mm. Gleitschiene mit integrierter elektromechanischer Feststellung, 24 V DC, geprüft nach EN 1155. Feststellpunkt (zwischen 80° und 120°) und Ausrückkraft stufenlos einstellbar. Eignungsnachweis mit der jeweiligen Feuer- und Rauchschutztür erforderlich. Montage auf der Bandgegenseite. Höhenverstellbar Farbe: eloxiert Inbetriebnahme mit Abnahme der Anlage, die Kosten für die erstmalige Abnahmeprüfung sind mit in den EP einzurechnen. Bauseits werden durch das Elektro-Gewerk folgende Leistungen erbracht: - Elektrozuleitung 230V ab Unterverteilung incl. Sicherungsabgang - Unterputzdosen mit Abdeckung neben der Tür (bis 20cm) als Kabelübergang Elektro und Schwachstrom Bestandteil der Leistung und in den EP mit einzurechnen sind: - Kabelverlegung innerhalb des Türelementes bis zu den beiden Anschlußdosen (20cm neben der Tür) wie folgt: 1x230V - das Klemmen aller Leitungen - die vollständige Inbetriebnahme der Feststellanlage - die Abnahme durch einen Sachkundigen bzw. Sachverständigen - die Übergabe der Herstellerbescheinigung Position: IT 1.12, 2.02, 2.04 3,000 St		
01.03.070	Wandstopper		
	Liefern und Montieren von Türstoppern, als Wandstopper, in Edelstahl, zu den vorgenannten Innentüren, rund, d=30mm Incl. aller zur Montage benötigten Befestigungsmittel und Unterplatten. Befestigung in Wände (Mauerwerk) Festlegung Standort nach Abstimmung AG 8,000 St		

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
01.03.080	Zulage Kabelübergang		
	Zulage zu Türelementen mit Feststellanlagen		
	Einbau eines Kabelüberganges als Steckverbindung für eine Steckdose im oberen Bereich der Tür. inkl. verdeckte Kabelführung.		
	Der Elektroanschluss erfolgt bauseits durch das Elektrogewerk inkl. Anschluss an die bauseitige Einbruchmeldeanlage.		
	2,000 St		
Summe 01.03 Innentüren			
01.04	Inbetriebnahmen / Abnahmeprüfung / Dokumentation		
01.04.010	Abnahmeprüfung der Feststellanlagen		
	Kosten für die Abnahmeprüfung der Feststellanlagen		
	Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen.		
	Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden.		
	Nach erfolgreicher Abnahmeprüfung in unmittelbarer Nähe des Abschlusses an der Wand Schild in der Größe 105 mm x 52 mm mit der Aufschrift Feststellanlage Abnahme durch (Firmenzeichen sowie Monat und Jahr der Abnahme) dauerhaft anzubringen.		
	Dem Betreiber ist über die erfolgreiche Abnahmeprüfung eine Bescheinigung auszustellen; sie ist durch den Betreiber aufzubewahren.		
	1,000 psch		
01.04.020	Dokumentation		
	Zusammenstellen einer Dokumentation für alle vom AN in diesem LV erbrachten Leistungen, bestehend aus Bestandsunterlagen, insbesondere Werk- und Montageplanung, Bedien-, Wartungs- und Pflegeanleitungen, Prüfzeugnissen, Zulassungsbescheiden, technischen Datenblättern, Sicherheitsdatenblättern, Hersteller- und Lieferantenverzeichnis, Zusammenstellung eingesetzter Nachunternehmer; Zuordnung der verbauten Produkte zu Einsatzort, Lieferscheine, Entsorgungsnachweise etc.		
	Die Unterlagen sind spätestens 2 Wochen vor Einreichung der Schlussrechnung dem AG geordnet in beschrifteten A4 Aktenordnern in 1-facher Ausfertigung sowie digital zu übergeben.		
	1,000 psch		
Summe 01.04 Inbetriebnahmen / Abnahmeprüfung / Dokumentation			

Position	Menge/Einheit	EP (EUR)	GP (EUR)
01.05	Regiestunden		
01.05.010	Stundensatz Baufacharbeiter/-in		
	Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Erschwerniszuschläge sowie Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.		
	Baufacharbeiter/-in		
	5,000 h		
Summe 01.05 Regiestunden			
Summe 01 Metallbau - Türen			

ZUSAMMENFASSUNG

01 Metallbau - Türen		
01.01 Außentüren		
01.02 Außentürelemente Sonstiges		
01.03 Innentüren		
01.04 Inbetriebnahmen / Abnahmeprüfung / Dokumentation		
01.05 Regiestunden		
Summe 01 Metallbau - Türen		
GESAMTSUMME (EUR netto)		
19,00 % MEHRWERTSTEUER		
GESAMTSUMME (EUR brutto)		